

## Medienmitteilung

### 4B gewinnt IV-Award Luzern

**Luzern, 27. Januar 2016.** *Bereits zum dritten Mal vergibt die IV Luzern heute Abend den IV-Award Luzern. Das Preisgeld von 10'000.-- Franken geht an den Fenster- und Fassadenbauer 4B mit Hauptsitz in Hochdorf. Das Unternehmen engagiert sich besonders stark für die berufliche Eingliederung von Menschen mit einem Handicap und zeigt auch im Sieg Grösse.*

„4B ist für die IV Luzern seit Jahren ein zuverlässiger Partner. Das Unternehmen nimmt seine soziale Verantwortung vorbildlich wahr und ist ein würdiger Sieger“, sagt Donald Locher, Direktor der IV Luzern. Die Mitarbeitenden geniessen bei 4B einen sehr hohen Stellenwert – gerade auch jene mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Zahlreiche 4-B-Mitarbeitende mit einem Handicap konnten ihren Job – auch mit Unterstützung der IV Luzern – durch Umschulungen oder Anpassungen des bisherigen Arbeitsplatzes behalten. 4B wiederum zeigt auch im Sieg Grösse. Bernhard Merki, Group CEO: „Wir geben das Preisgeld von 10'000.-- Franken an die Stiftung Brändi weiter. Nicht zuletzt, weil seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Brändi und 4B besteht.“

#### „Wir brauchen die Luzerner Wirtschaft“

Nach dem Transportunternehmen Galliker (2014) und dem Detailhandelsunternehmen Otto's (2015) ist 4B bereits der dritte IV-Award-Gewinner. Donald Locher: „Diese Unternehmen – aber auch viele andere im Kanton Luzern – zeigen, dass sich Wertschätzung und Wertschöpfung sehr gut vereinbaren lassen. Aber es ist noch viel Überzeugungsarbeit nötig. Denn wir brauchen die Luzerner Wirtschaft, damit wir den Betroffenen durch die Rückkehr in den Arbeitsprozess eine Perspektive bieten können.“ Insgesamt hat die IV Luzern im vergangenen Jahr 1'166 Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung erfolgreich bei der Eingliederung unterstützt. Damit hat die IV Luzern das Resultat vom Vorjahr sogar um acht Prozent übertroffen.

#### Award dank Erbschaft

Guido Graf, Regierungsrat und Präsident der Aufsichtskommission der IV Luzern, und Donald Locher überreichen den Preis heute Abend vor über 300 Gästen im Hotel Schweizerhof Luzern.

Das Preisgeld wurde aus dem Zinsertrag eines Fonds generiert, den die IV Luzern dank einer Erbschaft bilden konnte. Die Award-Vergabe findet einmal im Jahr anlässlich des Arbeitgeber-Apéros statt. Die IV Luzern bedankt sich an diesem Event für die gute Zusammenarbeit und das Engagement der Arbeitgeber.

### **Zwischen Ost und West**

Hauptreferent des Abends ist Peter Gysling. Als Auslandkorrespondent des Schweizer Radios und Fernsehens SRF begleitete er die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Russland, der Ukraine und Zentralasien. Seine fundierten Einschätzungen zur Ukraine-Krise und seine langjährige Erfahrung mit Putins Russland machen ihn zu einem interessanten und bereichernden Sprecher.

Die IV-Stelle Luzern mit rund 180 Mitarbeitenden ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern im Bereich Sozialversicherungen. Unter dem Motto „mit Menschen für Mitmenschen“ engagiert sie sich stark für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung. Dies erreicht sie nur in enger und guter Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern im Kanton Luzern.

### **Kontakt für weitere Informationen:**

- Donald Locher, Direktor der IV-Stelle Luzern, Tel. 041 369 06 00, [donald.locher@ivstlu.ch](mailto:donald.locher@ivstlu.ch)

Bilder von der Preisverleihung finden Sie ab morgen in druckfähiger Auflösung unter: [www.ivstlu.ch/über uns/IV-Award Luzern](http://www.ivstlu.ch/über_uns/IV-Award_Luzern).